

SELBSTÄNDIGKEIT - CHANCE ODER RISIKO?

Impulsreferat: Theresia Blaschke

Moderation: Micky Wenngatz

SELBSTÄNDIGKEIT - CHANCE ODER RISIKO?

- ◉ Einleitung
- ◉ Selbständigkeit von Frauen - Grundlagen
- ◉ Chancen
- ◉ Risiken
- ◉ Existenzgründung
- ◉ Schluss

EINLEITUNG

In der politischen Debatte sprechen wir zwar oft über die Gleichstellung, die Quotierung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Dabei denken wir vor allem an die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Die Selbständigkeit von Frauen bleibt da oft außen vor.

Zahlen und Daten zur Beurteilung der Selbständigkeit von Frauen sind relativ gering

Und sind aus verschiedenen Statistiken herauszuarbeiten (Statistisches Bundesamt; Agentur für Arbeit, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)

SELBSTÄNDIGKEIT VON FRAUEN - GRUNDLAGEN

Erwerbstätige: 40,27 Mio



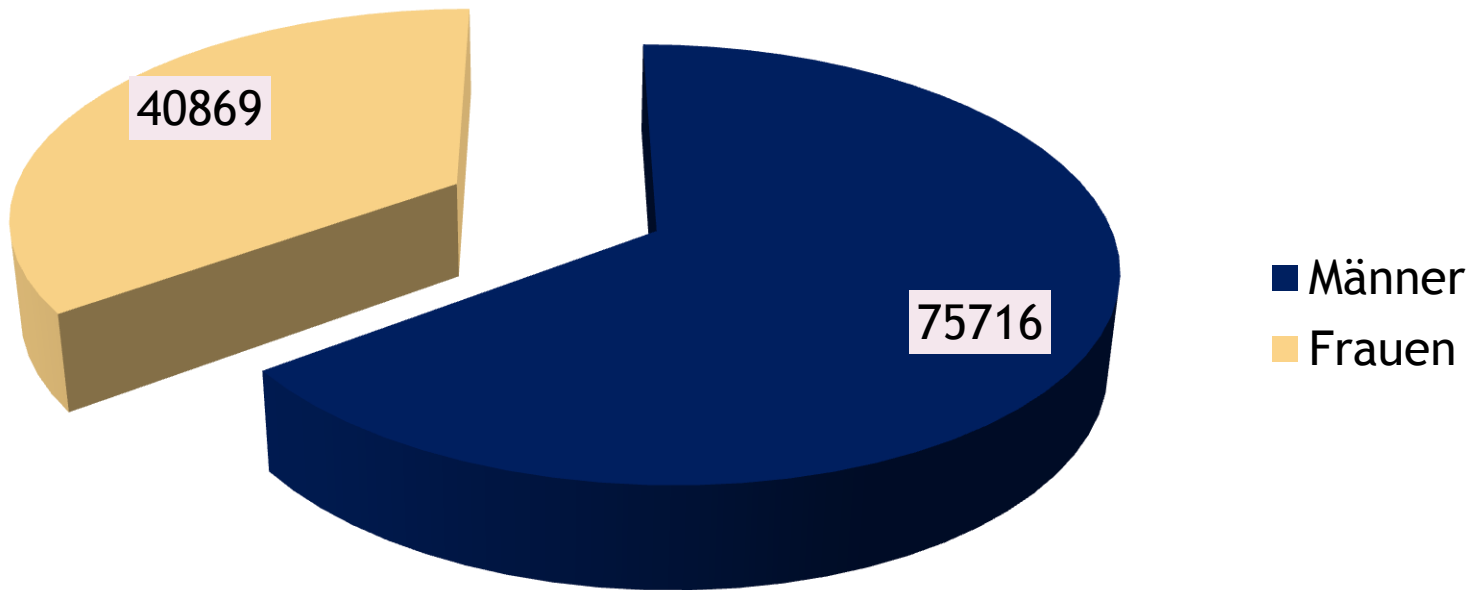
Selbständige: 4,14 Mio



Selbständ. Frauen: 1,24 Mio (31%)

SELBSTÄNDIGKEIT VON FRAUEN - HAUPTGEBIET: DIENSTLEISTUNGSBEREICH

2010 wurden in Bayern
Einzelunternehmen



DIENSTLEISTUNGSBEREICH

Einzelunternehmen



SELBSTÄNDIGKEIT VON FRAUEN - HAUPTBERUF

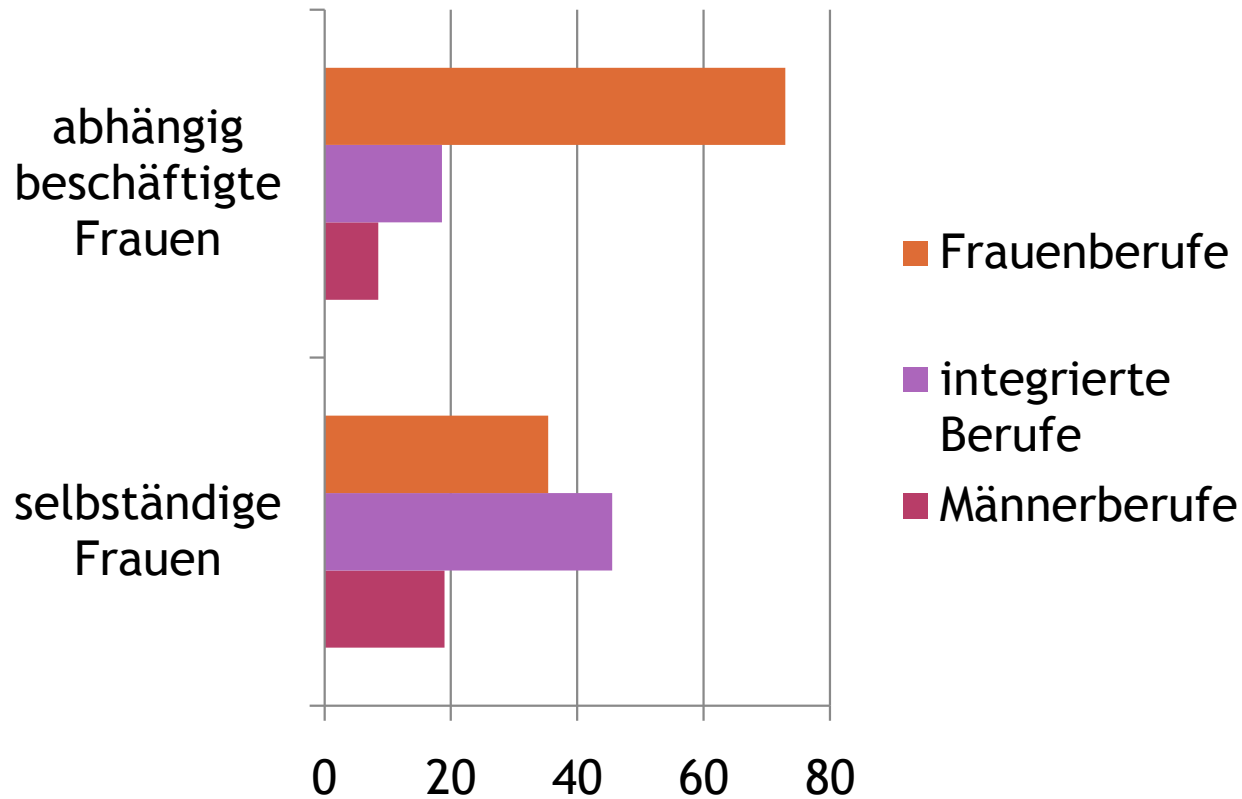
- ◉ Vollzeitgründungen ohne Beschäftigte erfolgen nur zu 30 % durch Frauen
- ◉ Aber: 62 % der Teilzeitgründungen werden durch Frauen gegründet!
- ◉ Grund: persönliche oder familiäre Verpflichtungen (46%)
- ◉ Ausnahme: freiberuflich tätige Frauen

Quelle: Gendermonitor Existenzgründung Statistisches Bundesamt

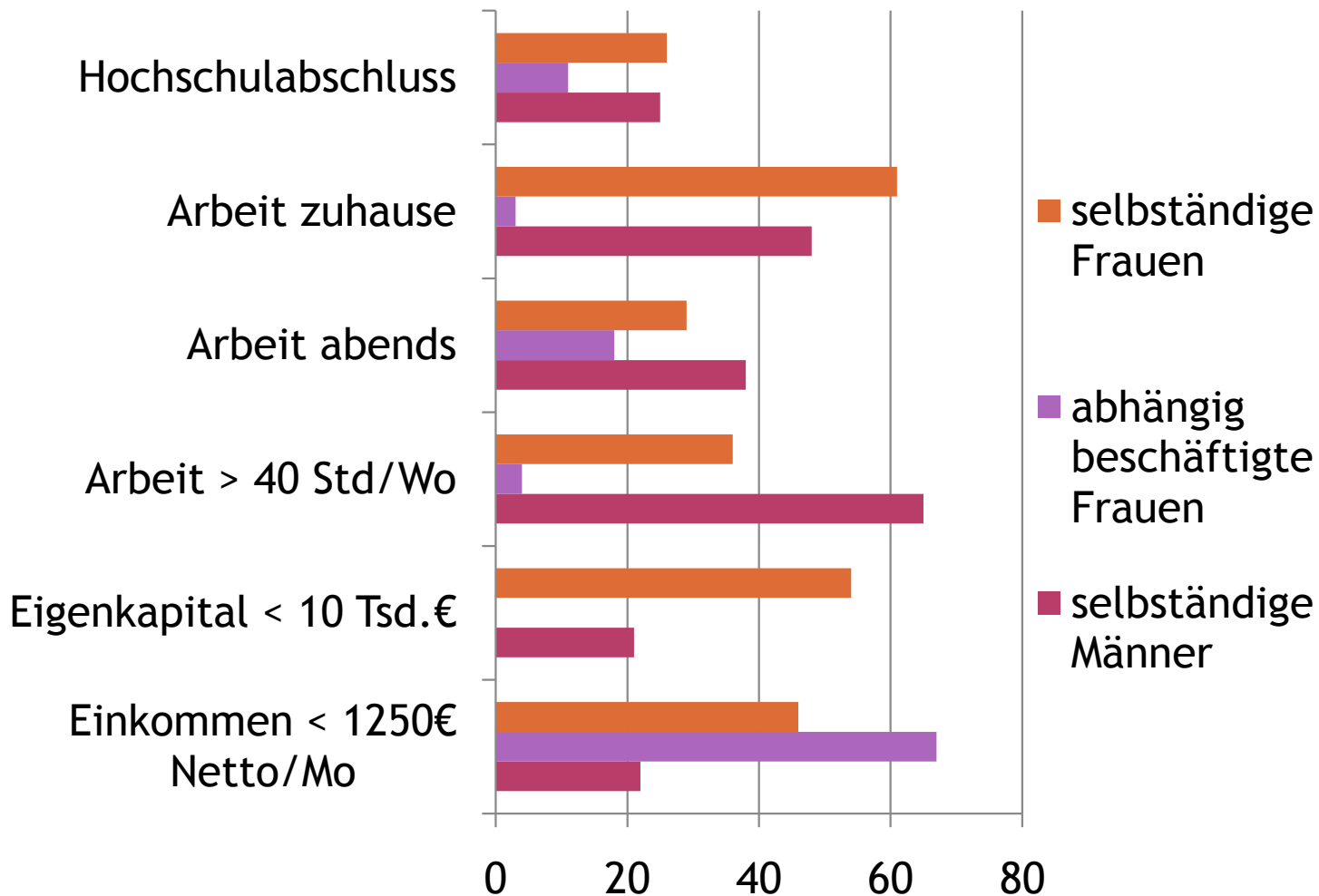
SELBSTÄNDIGKEIT VON FRAUEN - BERUFSWAHL ALS KRITERIUM

- ◉ Frauen haben aufgrund der Berufswahl oft geringere Chancen für eine Berufliche Selbständigkeit
- ◉ Der Anteil an Meisterinnen / Technikerinnen ist geringer
- ◉ Die meisten typischen Frauenberufe bieten geringere Gründungschancen (Büro-, Verkaufs-, Reinigungs- und Gesundheitsdienstberufe)
- ◉ Aber: im Gesundheitswesen und den sozialen Berufen ist es heute einfacher, selbständig zu sein.

KRITERIUM BERUFSWAHL



SELBSTÄNDIGKEIT VON FRAUEN - CHARAKTERISTIKA



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE WAHRSCHEINLICHKEIT SELBSTÄNDIG ZU SEIN

- ⊙ Bildung +++
- ⊙ Arbeitserfahrung +++
- ⊙ Partnerselbständigkeit ++
- ⊙ Junge Kinder im Haushalt ++
- ⊙ „Frauenberuf“ --

CHANCEN

- Selbstbestimmung im beruflichen Bereich
 - Frau ist selbst die Chefin
 - muss nicht auf die Karriere im Betrieb hoffen
 - kann eigene Ideen umsetzen
 - eigenverantwortliches Handeln
- Eigenbestimmung über Arbeitssituation
 - Zeiteinteilung
 - Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Bessere Verdienstmöglichkeit
- Sich selber nicht unter Wert verkaufen zu müssen

RISIKEN

- ◉ Finanziell - Unterfinanzierung
- ◉ Abhängigkeit von der eigenen Leistungsfähigkeit - bei Krankheit kann schnell ein zu hoher Verlust entstehen
 - Selbstausbeutung
- ◉ Abhängigkeit von Auftraggeber
- ◉ Schlechte kfm. u. betriebswirtschaftliche Grundlage - der Überblick über die Belastung wird verloren

RISIKEN - TEIL 2

- ◉ Fehlendes unternehmerisches Denken - in die Selbständigkeit gedrängt durch Mechanismen in einzelnen Branchen (IT-Berater, Kurierdienste z.B.)
- ◉ Selbständigkeit aus aufgrund fehlender Perspektive (aus Arbeitslosigkeit, Studienabbruch)
- ◉ Prekariat - gefährdet sind: z.B: freie Dozentinnen, freie Musiklehrerinnen, freiberufliche Journalistinnen alle Kleinunternehmen

EXKURS: SELBSTÄNDIGE IM SGBII

- Die Zahl der selbständigen Hilfebedürftigen ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen.
- Knapp 56 % der selbständig tätigen Hilfebedürftigen verdienen mit ihrer selbständigen Tätigkeit weniger als 400€ / Mo.
- Knapp ein Viertel aller selbständigen Hilfebedürftigen verdienen durch ihre Tätigkeit mehr als 800€ / Mo.

SGB II - TEIL 2

- Unter den Selbständigen im SGBII finden sich im Vergleich zur Gesamtheit aller Hilfsbezieher häufiger Personen, die mit einem Partner zusammenleben und Kinder haben oder alleine leben.
- Alleinerziehende sind unterrepräsentiert.
 - vielleicht aufgrund der besonderen Herausforderung, Selbständigkeit und Familie in Einklang zu bringen.

ZENTRALE SCHRITTE IN DER PLANUNGSPHASE

- ◉ Beratung
- ◉ Die Geschäftsidee - Alleinstellungsmerkmal
- ◉ Die Gründungsform - Einzelunternehmen, G.b.R, PartG, UG, usw., Voll- oder Teilzeit
- ◉ Der Businessplan
- ◉ Die Finanzierung
- ◉ Vor dem Start

BERATUNGSMÖGLICHKEITEN BEI EXISTENZGRÜNDUNG

- ⊙ Beratung - schon in der Planungsphase!
- ⊙ IHK, HWK
- ⊙ Unternehmensberater, Gründungszentren
- ⊙ Internetportal:
www.existenzgruender.de

FÖRDERUNG VON EXISTENZGRÜNDUNGEN

- Förderung aus der Arbeitslosigkeit
 - Gründerzuschuss SGBIII
 - Einstiegsgeld SGBII u. Förderung Sachmitte
- Weitere Fördermöglichkeiten
 - KfW - Gründerkredit - StartGeld
 - Mikrokreditfonds (erst in der Planung)
(näheres unter: www.existenzgruender.de)

FINANZIERUNG - FEHLER

- ◉ Zu wenig Eigenkapital
- ◉ Keine rechtzeitigen Verhandlungen mit der Hausbank
- ◉ Verwendung des Kontokorrentkredits zu Finanzierung von Investitionen
- ◉ Hohe Schulden bei Lieferanten
- ◉ Mangelhafte Planung des Kapitalbedarfs
- ◉ Öffentliche Finanzierungshilfen nicht beantragt bzw. bei der Tilgung nicht berücksichtigt.
- ◉ Finanzielle Überlastung durch scheinbar günstige Kredite

ZUM SCHLUSS

- ◉ Die Selbständigkeit kann der beste Weg sein, wenn Frau sich dafür begeistert,
- ◉ Wenn sie sich selbst immer wieder motivieren kann
- ◉ Den Markt im Auge behält
- ◉ Auf Unvorhergesehenes reagieren kann
- ◉ Eigenständig Entscheidungen treffen will
- ◉ Fachliches Know-how und Branchenkenntnisse hat
- ◉ Bereit ist sich ständig weiterzubilden